

Presseinformation

18. Oktober 2002

FP NÖ will Wienerwald als UNESCO-Welterbe

Besseren Schutz für Erholungsgebiet

„Der Wienerwald in seiner einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt muss wirkungsvoll geschützt werden“, erklärte Landesrat Ernst Windholz heute in St.Pölten. Diesen Schutz erziele man am besten, indem dieses Naherholungsgebiet zum UNESCO-Biosphärenpark – die uneingeschränkte Nutzung ist an die Natur angepasst – erklärt werde. Die Kernzone, das sind 10 Prozent des Gebietes, also ca. 10.000 bis 15.000 Hektar, soll zum Nationalpark erhoben werden. Außerdem will die FP NÖ, dass der Wienerwald zum Welterbe erklärt wird. Das Gebiet soll für ein „gemischtes Erbe“ (Mischung aus Natur- und Kulturerbe) bei der UNESCO eingereicht werden.